

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt,
Planen und Bauen am 03.11.2004, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

Vorsitz		abwesend bei Punkt
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		abwesend bei Punkt
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Christian Freckmann	CDU	
Frau Ursula Grützner	SPD	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld e.V.	
beratende Mitglieder		abwesend bei Punkt
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	TOP 1 ö. S. 16.00 - 16.05 Uhr
Verwaltung		abwesend bei Punkt
Herr Erster Beigeordneter Thomas Backes		
Herr Uwe Dickmanns		
Herr Uwe Manteuffel		
Frau Eike Schwering		
Herr Josef Strotmann		

Schriftführung: Eike Schwering

XX Norbert Frieling eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:00 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung des Schriftführers für die Dauer einer Wahlperiode des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen des Rates der Stadt Coesfeld
Vorlage: 321/2004
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
3. 3. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste
Vorlage: 322/2004
4. Realisierungsstand der Maßnahmen des Jahres 2004
Vorlage: 318/2004
5. Budgetbericht per 30.09.2004
Vorlage: 323/2004
6. 53. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich "Ziegelei Kuhfuss"

-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 329/2004
7. Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 111 "Ziegelei Kuhfuss"

-Aufstellungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 324/2004
8. Bericht zum aktuellen Stand des Studentenwettbewerbes "Rastplatz Innenstadt"
Vorlage: 340/2004
9. Investorenwettbewerb "WohnPark"
Vorlage: 336/2004
10. Ausbau der Borkener Straße: 2. Bauabschnitt westlich des Konrad-Adenauer-Ringes
Vorlage: 337/2004
11. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Bericht zur Kostenentwicklung bei der Baumaßnahme "Erweiterung Freiherr-vom-Stein-Realschule" (Stand 01.10.2004)
Vorlage: 319/2004

3. Vergabestatistik für Aufträge über 5.000 €
Vorlage: 287/2004
4. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende den sachkundigen Bürger Hermann-Josef Peters zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 **Bestellung des Schriftführers für die Dauer einer Wahlperiode des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen des Rates der Stadt Coesfeld**
Vorlage: 321/2004

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen bestellt bis zum Ablauf der Wahlperiode Frau Eike Schwering als Schriftführerin. Für diesen Zeitraum wird Herr Josef Strotmann als stellvertretender Schriftführer bestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

Herr Backes berichtet zum Thema „Stadthalle“, dass die beauftragte Unternehmensberatung noch nicht alle Unterlagen vorgelegt habe. Herr Dickmanns ergänzt, dass der Vertrag mit der Betreiber-GbR auslaufe, es sei aber sichergestellt, dass die im 1. Quartal 2005 terminierten Veranstaltungen ordnungsgemäß abgewickelt werden.

Mit Hinweis auf die Presseberichte und einen Antrag der Fraktion „Pro Coesfeld“ zur nächsten Ratssitzung teilt Herr Backes mit, dass die Pavillons der Grundschule Lette nach Einschätzung des Gesundheitsamtes unbedenklich genutzt werden können. Sollte sich im Rahmen des Wettbewerbes herausstellen, dass der Pavillonstandort für die Erweiterung der Grundschule nicht benötigt werde und die Räume während der Umbauphase weiter genutzt werden müssen, werde das weitere Vorgehen mit dem Gesundheitsamt abgestimmt und eventuell eine erneute Kontrolle durchgeführt.

Herr Dickmanns berichtet, dass der Betrieb des Wertstoffhofes der Städte Coesfeld, Billerbeck und der Gemeinde Rosendahl europaweit unter Federführung der Stadt Coesfeld ausgeschrieben wurde. Vorgegeben wurde ein Zeitraum von 6 Jahren, um 2010 Wertstoffhof und Müllabfuhr gemeinsam ausschreiben zu können und somit gleiche Voraussetzungen für alle Städte und Gemeinden im Kreisgebiet zu schaffen. An der Ausschreibung Wertstoffhof haben sich 7 Firmen beteiligt. Nach Prüfung durch das RPA werde die Firma Rethmann den Auftrag zur Weiterführung erhalten. Die Preise liegen 1,7 % über dem bisherigen Vertrag, was zeige, dass der bisherige Vertrag wirtschaftlich ist.

Herr Manteuffel berichtet, dass für den Bereich der Osterwicker Straße die Durchführung einer Rahmenplanung sinnvoll sein könne. Im Zusammenhang mit den Besucherströmen

zum geplanten Theater/WBK, Kombibad, Raspo-Bereich könne eine Art Kulturachse als neue Visitenkarte der Stadt entstehen. Wichtig sei dabei die Verbindung zur Innenstadt, die Integration des Schulzentrums und der Fläche der Firma Ostendorf. Die Projektidee wurde der Bezirksregierung bereits vorgestellt. Die Aussicht auf eine Landesförderung (entweder als Einzelplan, Wettbewerb oder vorbereitende Untersuchung durch die LEG) sei jedoch gering. Einen Förderantrag werde die Verwaltung aber vorsorglich stellen. Die Angelegenheit werde Anfang 2005 auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen genommen.

TOP 3

**3. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste
Vorlage: 322/2004**

Frau Grützner stellt Fragen zu den Maßnahmen

1. Aufstellung des Bebauungsplanes 108 „Großer Esch“ und 52. Änderung FNP sowie
2. Investorenwettbewerb Johannesschule/vorhabenbezogener Bebauungsplan.

Die Verwaltung verweist zu Punkt 1 auf die nächste Bezirksausschusssitzung und zu 2 auf die morgige Hauptausschusssitzung.

Herr Peters fragt nach, ob durch die Aufstellung der Bebauungspläne „Otterkamp III, V und IV“ der Hochwasserschutz ausreichend gewährleistet sei. Herr Manteuffel teilt hierzu mit, dass die notwendigen Flächennutzungsplanänderungen im Rahmen der Aufstellung der Bebauungspläne „Otterkamp“ zwischenzeitlich von der Bezirksregierung genehmigt wurden. Der Hochwasserschutz sei gewährleistet, die Bebauung Weiling / Messing könne erfolgen. Der Hochwasserschutz im Bereich „Am Ächterott“ sei von diesen Maßnahmen nicht betroffen. Noch notwendige Hochwasserschutzmaßnahmen werden im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens geprüft. Hierzu verweist Herr Backes auf die bereits terminierte Werksausschusssitzung.

Auf Nachfrage von Herrn Peters erläutert Herr Manteuffel die Verfahrensstände zur Neuaufstellung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 82 „Heerdmer Esch“ und die damit verbundene 34. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Herr Büker fragt nach, ob die Vorwürfe nach der AZ-Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Altenpflegeheim „Lindenhof“ berechtigt seien.

Herr Backes teilt mit, dass seitens der Stadt Coesfeld alle Vorleistungen erbracht wurden. Der Investor müsse nun eine Finanzierungszusage einer Bank vorlegen.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Büker, ob es denkbar sei, die Grundschulpavillons in Lette zu schließen und die Kinder in der Johannesschule zu unterrichten.

Herr Backes erläutert, dass die Stadt mit der Auslobung ein Kaufangebot gemacht habe. Somit könne derzeit nicht über das Grundstück verfügt werden.

Herr von der Brüggen fragt nach, wann die Unterlagen für den Wettbewerb „Rastplatz Innenstadt“ versendet werden.

Herr Manteuffel verweist hierzu auch auf die im Internet hinterlegten Informationen.

Herr Veit fragt nach, wann der Spielplatz „Niemergs Weide“ ersetzt werde.

Herr Dickmanns berichtet, dass diese Maßnahme vom Fortgang der Bebauung der sechs Grundstücke anhängig sei.

Herr Peters fragt nach dem Bestandsschutz der im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 109

„Am Berkelbogen“ ansässigen Betriebe und nach den Möglichkeiten von Gewerbeansiedlungen in diesem Bereich.

Herr Manteuffel verweist nach Erläuterung auf die nächste Sitzung.

Auf Nachfrage von Herrn Peters erklärt Herr Manteuffel, dass die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Berkelgasse aus Zeitgründen bislang nicht weiter bearbeitet werden konnte.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Peters erläutert Herr Backes die im Rahmen von Anpassungsarbeiten an Bahnübergängen notwendigen Maßnahmen. Dazu gehöre u. a. auch die Umstellung von bislang noch manuell gesteuerten Bahnübergängen. Die auf die Stadt Coesfeld zukommende Kostenbeteiligung richte sich nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Im übrigen nimmt der Ausschuss den 3. Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 4

Realisierungsstand der Maßnahmen des Jahres 2004
Vorlage: 318/2004

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Realisierungsstand der Maßnahmen für das III. Quartal 2004 zur Kenntnis.

TOP 5

Budgetbericht per 30.09.2004
Vorlage: 323/2004

Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen nimmt die Berichte per 30.09.2004 für die Budgets 07 und 08 zur Kenntnis.

TOP 6

53. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich "Ziegelei Kuhfuss"

-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 329/2004

Herr Manteuffel erläutert die vorgesehene Entwicklung im Bereich Kuhfuß, die eine Umwandlung der im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche in gewerbliche Fläche vorsieht. Es sei geplant, ein Kraftwerk, das zur Energieerzeugung Getreide einsetze, zu errichten und die vorhandenen Gebäudebereiche als Werkstatt, Eiswürfelproduktion sowie Büroflächen zu nutzen.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, die 53. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich „Ziegelei Kuhfuss“ durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Änderungsgebietes wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die öffentliche Straße „An der B 474“ (Erschließungsstraße zur Mülldeponie), im Osten durch die vorhandenen Waldflächen, im Süden durch die Grundstücke mit den Hausnummern „Brink 35“ und „Brink 38“ und im Westen durch die B 474.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1):	12	0	0
Beschluss (2):	12	0	0

**Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 111
"Ziegelei Kuhfuss"**

TOP 7

**-Aufstellungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der
Behörden
Vorlage: 324/2004**

Beschlussvorschlag (1):

Es wird beschlossen gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB), in Verbindung mit § 12 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 111 „Ziegelei Kuhfuss“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich wird im Norden durch die öffentliche Straße „An der B 474“ (Erschließungsstraße zur Mülldeponie), im Osten durch die vorhandenen Waldflächen, im Süden durch die Grundstücke mit den Hausnummern „Brink 35“ und „Brink 38“ sowie im Westen durch die B 474 umgrenzt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschlussvorschlag (2):

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1):	12	0	0
Beschluss (2):	12	0	0

TOP 8 **Bericht zum aktuellen Stand des Studentenwettbewerbes "Rastplatz
Innenstadt"**
Vorlage: 340/2004

Ergänzend zur Sitzungsvorlage berichtet Herr Manteuffel, dass sich 15 Teams von beiden Hochschulen beworben hätten. Die Betreuung der Teams erfolge durch mehrere Professoren. Das Zwischenkolloquium findet am 09.11.2004 statt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9 **Investorenwettbewerb "WohnPark"**
Vorlage: 336/2004

In der Diskussion fragt Herr Peters von der Fraktion der freien Wählergemeinschaft „Pro Coesfeld“ nach, ob die Bewerber auf die Hochwasserproblematik im Planbereich hingewiesen wurden. Herr Backes erläutert hierzu, dass das Regenrückhaltebecken Honigbach im kommenden Jahr fertig gestellt werde. Die Untere Wasserbehörde des Kreises habe die Bebaubarkeit des Geländes bestätigt. Es sei nachgewiesen, dass der Bach bei einem 100jährigen Ereignis im Bachbett bleibe.

Im übrigen nimmt der Ausschuss den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 10 **Ausbau der Borkener Straße: 2. Bauabschnitt westlich des Konrad-
Adenauer-Ringes**
Vorlage: 337/2004

Herr Manteuffel stellt dem Ausschuss die mit Kreis und Bezirksregierung abgestimmte Planung vor. Herr Dickmanns ergänzt, dass die Stadt 25 % der Ausbaurkosten tragen müsse. Hinzu kämen Einrichtungen (Parkstreifen, Bäume usw.) die auf Wunsch der Stadt Coesfeld eingebaut werden. Die durch den Kreis geschätzten Baukosten beliefen sich auf rd. 400.000 €, der Anteil der Stadt betrage somit 100.000 € zuzüglich der Aufwendungen für die Grünbereiche mit Parkstreifen und Änderung der Stellplätze im Bereich der Bäckerei Mey. Insgesamt werde der städtische Anteil auf ca. 151.000 € geschätzt. Anliegerbeiträge nach dem KAG können nicht erhoben werden. In der Diskussion regt Herr Veit von der Fraktion der freien Wählergemeinschaft „Pro Coesfeld“ an, aus Kostengründen die Bepflanzung zu verschieben oder durch die Übernahme von „Baumpatenschaften“ durch die Geschäftswelt zu finanzieren. Nach weiterer Aussprache sichert die Verwaltung zu, die Möglichkeit zur Übernahme von Baumpatenschaften zu prüfen.

TOP 11 **Anfragen**

Herr Stallmeyer fragt nach, ob im Rahmen der Begehung der Pavillons mit dem Gesundheitsamt eine Raumlufthuntersuchung durchgeführt wurde.
Herr Backes teilt hierzu mit, dass eine derartige Untersuchung aus dem Jahre 2002 vorliege. Eine erneute Messung sei nicht erfolgt, da sich keine gravierenden Veränderungen ergeben

hätten. Sollte eine längere Weiternutzung der Pavillons nötig werden, könne ggf. eine erneute Messung durchgeführt werden.

Herr Peters schlägt vor, jetzt eine Raumluftuntersuchung durch einen staatlich anerkannten Sachverständigen durchführen zu lassen. Er bittet die Verwaltung, die Kosten für eine solche Messung zu ermitteln.

Herr Dickmanns verweist hierzu auf den Bericht der Verwaltung in der morgigen Hauptausschusssitzung.

Herr Peters erkundigt sich nach den Kosten für Dacharbeiten an der Laurentiuschule. Herr Dickmanns teilt mit, dass für die Dachsanierung des Zwischenbaus zur Turnhalle 20.000 € aufgewendet wurden.

Weiterhin fragt Herr Peters, ob in den Schulen wiederkehrende Prüfungen oder Brandschauen durchgeführt werden. Herr Dickmanns berichtet, dass derartige Überprüfungen in einem festen Rhythmus erfolgen. In Schulen, in denen Umbauarbeiten anstanden (z. B. von-Galen-Schule, Lambertischule), wurde die Umsetzung von Maßnahmen – soweit vertretbar - zurückgestellt. Zwischenzeitlich seien die Aufgaben größtenteils erledigt.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin